



Ortsclub
im ADAC

ADAC

März 2023
60. Jahrgang

Mitgliederzeitung des
Motorsportclub Heilbronn e.V.

RUNDSCHAU





#EchteProfisAmStart

- Freier Fahrzeugankauf – auch ohne dass Sie ein Auto kaufen
- Anzahlungnahme Ihres Fahrzeugs
- Probefahrt – meist innerhalb von 24 Stunden möglich
- Bis zu 24 Monate Fahrzeuggarantie
- Bewertung Ihres Gebrauchtwagens durch einen Sachverständigen
- Faire Marktpreise – tagesaktuell kalkuliert
- Attraktive Finanzierungs- und Leasingangebote
- Kfz-Versicherung
- Fahrzeugzubehör (z. B. AHK, Standheizung)

Beratung & Verkauf
ONLINE
AutoArenA.de

Neckargartacher Straße 73–75
74172 Neckarsulm–Obereisesheim
Telefon 07131 968-140
Direkt an der A6 –
Ausfahrt Untereisesheim
www.autoarena.de

Über 500 Werks-, Jahres-,
Gebraucht- und Geschäftswagen!

AutoArenA.de



Liebe Mitglieder,
wir hoffen, dass Ihr alle gut ins neue Jahr gekommen seid. Die Mitgliederversammlung liegt bereits hinter uns.

Die Zahl der Vereinsmitglieder hat sich im Vergleich zum Vorjahr leicht erhöht, wir haben zurzeit 233 Mitglieder.

Die Wahlen in der Mitgliederversammlung haben zu einer Veränderung im Vorstand geführt.

Maximilian Deis hat als 4. Beisitzer die Nachfolge von Robert Chelminiacki angetreten, dem wir für sein langjähriges Engagement im Vorstand sehr herzlich danken.

Im Jahr 2023 erwarten uns wieder zahlreiche Veranstaltungen und Aktivitäten. Für den damit verbundenen Arbeits- und Zeitaufwand sind wir wieder auf die Mitwirkung fleißiger

Helfer angewiesen. Bitte unterstützt uns genauso tatkräftig wie im letzten Jahr.

Unsere Motorsportler haben 2022 eine Vielzahl von Erfolgen eingefahren.

Wir sind sicher, dass sie in diesem Jahr an die guten Leistungen anknüpfen werden. Über die Einzelheiten informieren wir Euch, wie gehabt, auf unserer Homepage.

Euer Thorsten Wolf



Kreisverkehrswacht
Heilbronn e.V.

Inhaltsverzeichnis

Termine	- 3 -
Geburtstage	- 4 -
Neue Mitglieder	- 6 -
Traueranzeige	- 6 -
Mitgliederversammlung 2023	- 7 -
Mitgliederversammlung	- 7 -
Tätigkeitsberichte der Vorstandsmitglieder	- 8 -
Nachrichten aus der Vorstandschaft	- 13 -
Mitgliedsbeitrag 2023	- 13 -
MCH übernimmt die Gremiumsleitung des WCV	- 14 -
Aktuelle Veranstaltungen	- 15 -
Clubabend im April mit Wolf Racing	- 15 -
Tunertreffen <i>Wine n' Shine</i>	- 15 -
Automobilslalom-Wochenende	- 16 -
2. MCH/ADAC Old- und Youngtimertreffen 2023	- 16 -
Württemberg Historic zu Gast in Heilbronn	- 17 -
Jugendkartslalom und CST Trophy an einem Tag	- 18 -
Winterfeier 2022	- 19 -
MCH-Ehrungen bei der Winterfeier 2022	- 20 -
MCH-Verdienstplaketten	- 21 -
Walter Wolf verabschiedete sich aus dem Vorstand.	- 22 -
Sportfahrer-Präsentation	- 24 -
MCH-Sportfahrer	- 31 -
Slalom Pilotin Hannah Baier	- 31 -
Glückliche Gewinner bei der ADAC-Rallye Nordbaden	- 34 -
Unterhaltung	- 39 -
Impressum	- 40 -
Adressen der MCH-Vorstandsmitglieder	- 40 -

Motorsportportal

Württemberg

Das Motorsportportal des ADAC Württemberg

Hier finden Sie aktuelle Termine, News & Highlights auf einen Blick.

 www.motorsport-wuerttemberg.de



Termine

im März 2023

- Mittwoch, 01.03. 19:00 Uhr Clubabend im Höhenrestaurant Wartberg,
Wartberg 1, 74076 Heilbronn
- Samstag, 04.03. Rallye Öhringen
- Mittwoch, 29.03. Vorstandssitzung

im April 2023

- Mittwoch, 05.04. 19:00 Uhr Clubabend im Höhenrestaurant Wartberg,
Wartberg 1, 74076 Heilbronn
zu Gast: Walter Wolf vom Wolf Racing
- Mittwoch, 12.04. Helferbesprechung Tunertreffen
- Sonntag, 16.04. Tunertreffen bei der WG Heilbronn
- Mittwoch, 19.04. Sportwartbesprechung Slalom
- Samstag, 22.04. DMSB-Automobilslalom
- Sonntag, 23.04. Clubsport-Automobilslalom
- Mittwoch, 26.04. Vorstandssitzung

im Mai 2023

- Mittwoch, 03.05. 19:00 Uhr Clubabend im Höhenrestaurant Wartberg,
Wartberg 1, 74076 Heilbronn
- Sonntag, 07.05. Oldtimer-Treffen bei der WG Heilbronn
- Sonntag, 07.05. Trollinger Marathon
- Montag, 15.05. Redaktionsschluss für die Rundschau
- Mittwoch, 17.05. Helferbesprechung Württemberg Historic
- Freitag, 19.05. Württemberg Historic
- Samstag, 20.05. Württemberg Historic
- Mittwoch, 24.05. Vorstandssitzung

im Juni 2023

- Mittwoch, 07.06. 19:00 Uhr Clubabend im Höhenrestaurant Wartberg,
Wartberg 1, 74076 Heilbronn
- Mittwoch, 14.06. Helferbesprechung Jugendkartslalom und
CST-Slalom
- Sonntag, 18.06. Jugendkartslalom und
CST-Automobilslalom auf dem Verkehrs-
übungsgelände
- Mittwoch, 28.06. Vorstandssitzung

Geburtstage

Unsere Geburtstagskinder im März ...

15.	21.
16.	22.
17.	
	24.
18.	29.
20.	30.

Unsere Geburtstagskinder im April ...

01.	21.
02.	20.
03.	23.
04.	24.
06.	25.
14.	27.
15.	
17.	28.
19.	

Unsere Geburtstagskinder im Mai ...

01.	16.
02.	16.
05.	18.
06.	23.
	24.
14.	
15.	25.

Unsere Geburtstagskinder im Juni ...

(bis zum Erscheinen der nächsten Rundschau) ...

01.	04.
02.	06.
03.	

Neue Mitglieder

Wir freuen uns auf die neuen Mitglieder und wünschen viele schöne Stunden im und mit dem MCH

Traueranzeige

Wir nehmen Abschied von unserem Mitglied

Manfred Damerow

*23.09.1933 † 03.02.2023

Manfred Damerow war seit 1968 Mitglied im MCH und von 1975 bis 1978 im Vorstand als Beisitzer und Motorradreferent

Unsere Anteilnahme gilt der Familie
Norbert und Kerstin Damerow mit Angehörigen

Manfred Damerow

Manfred Damerow ist von Waldshut aus beruflichen Gründen nach Heilbronn umgezogen und trat am 1. April 1968 in den MCH ein.



Beim bereits damals bestehenden „Babblertisch“ fand er sofort Anschluss.

Sein starkes Interesse galt dem Motorrad. Er erzählte gerne von seinen Aktivitäten im Automobilclub Bad Säckingen, wo er vorher Mitglied war.

Auf sein Betreiben wurden beim Heilbronner Bergpreis Rennläufe mit Motorrädern ausgeschrieben und jahrelang samstags vor den sonntäglichen Automobil-Rennen durchgeführt. Manfred betreute das Motorrad-Fahrerlager und vertrat die Interessen der Akteure als Motorrad-Referent innerhalb des MCH.

1975 wurde Manfred Damerow in den Vorstand als Beisitzer gewählt und war dort bis 1978 aktiv. Nachdem er sich nicht mehr zur Wahl stellte, war er weiterhin für den Verein ein sehr wichtiges Mitglied.

Mitgliederversammlung 2023

Mitgliederversammlung

2023 gestaltet sich wieder als „normales Jahr“. Die Corona-Pandemie ist in den Hintergrund gedrängt und erlaubte den Vorstand die Mitglieder zur Mitgliederversammlung zum 1. Februar einzuladen.

33 stimmberechtigte Mitglieder fanden sich ein und folgten aufmerksam den Berichten der Vorstandsmitglieder.

Die Berichte vom Vorsitzenden, vom Sportleiter, Jugendleiter und Schatzmeister über das Jahr 2022 zeigten auf, dass sich die Vereinsentwicklung positiv entwickelte, vor allen Dingen war die Erfolgsquote der Jugendgruppe enorm.

Der finanzielle Aufwand wegen der neuen Halle und die geringen Einnahmen wegen den nicht auskömmlichen Veranstaltungen konnten trotz großer

Unterstützung durch Sponsoren und ADAC Württemberg einen Negativsaldo im Kassenbericht nicht vermeiden. Aber die Erwartungen an das Sportjahr 2023 sind hoch und lassen den Schatzmeister auf schwarze Zahlen hoffen.

Der Vorstand verjüngte sich erneut, Der Student der Maschinenbautechnik und Slalomfahrer Maximilian Deis rückte als 4. Beisitzer in das Gremium und löste Robert Chelminiacki ab, der sich nicht mehr zur Wahl stellte, aber sich weiterhin um seinen bisherigen Wirkungskreis einbringen will.



Tätigkeitsberichte der Vorstandsmitglieder

Bericht des Vorsitzenden

An dieser Stelle möchte ich einen kurzen Rückblick auf das vergangene Jahr machen.

Das Jahr stand zum Glück nicht mehr so stark im Zeichen von Corona wie die Vorjahre. Zwar mussten wir die Clubabende Januar bis März 22 absagen, wir konnten aber anschließend unsere Veranstaltungen und Aktivitäten wieder aufnehmen.

Im April hatten wir einen eigenen Stand auf der Retro Classic mit insgesamt guter Resonanz. Da sich jedoch die Preise in diesem Jahr deutlich erhöht haben und durch die Teilnahme auf der Messe keine neuen Mitglieder geworben werden

konnten, haben wir uns in diesem Jahr gegen eine Teilnahme entschieden.

Wir haben seit dem letzten Jahr die Halle in Neckargartach, die uns gute Dienste leistet. Wir können unsere Ausrüstung dort vollständig unterbringen und müssen die Sachen nicht mehr auf mehrere Standorte verteilen.

Unser am 01.05. durchgeführtes Old- und Youngtimertreffen war ein unerwartet großer Erfolg, so dass wir es auch in diesem Jahr wieder durchführen werden.

Das Slalomwochenende fand ebenfalls im Mai statt.

Im Juni konnte leider der Jugendkartslalom nicht durchgeführt werden, für dieses Jahr sind wir zuversichtlich, dass er wieder stattfindet.

Unsere Mitgliederversammlung wurde coronabedingt in den Juni verschoben und konnte dann auch durchgeführt werden.

Unser MCH-Frühstück fand Mitte Juli in der Lokation „Cafe und Wein“ statt.

Ebenfalls im Juli hat der MCH bei Haigern Live wieder den Ausschank von Getränken vorgenommen.

Im September haben wir unsere Käthchen Classic durchgeführt. Sie war wieder einmal ein voller Erfolg, es gab viel Lob von den Teilnehmern.

Seniorenabend und Wandertag fanden am Wochenende 15. und 16. Oktober statt.

Krönender Abschluss war dann die Winterfeier am 03.12. die wirklich ein toller Erfolg war, nicht zuletzt auch wegen der Anwesenheit und insbesondere der aktiven Beteiligung unserer Jugend.

Unser Dank gilt selbstverständlich auch in diesem Jahr wieder der Kreisverkehrswacht. Das sehr gute Verhältnis werden wir weiter pflegen.

Ein großes Dankeschön selbstverständlich auch an unsere Sponsoren und an alle fleißigen Helfer, auf die wir auch diesem Jahr wieder zählen.

1.Vorsitzender

Thorsten Wolf

Bericht Sportleiter

Das Jahr 2022 war das erste Jahr in dem wir unsere Veranstaltungen wieder in vollem Umfang ohne Einschränkungen veranstalten konnten.

Die erste offizielle Veranstaltung war der Messeauftritt bei der Retro Classic vom 21. -24. April. Der Messestand war sehr gut besucht und hat auch sehr gute Resonanz und Beachtung gefunden. Leider haben sich nicht wie erhofft weitere Teilnehmer als Starter für unsere Veranstaltungen gefunden. Der Messeauftritt mit Auf- und Abbau und dem gesamten Verlauf der Messe ist leider personalintensiv und ohne die Mithilfe von MCH-Mitgliedern nicht zu stemmen. Hier noch einmal der Dank an alle Beteiligten.

Der zweite Termin war nach meinem Ermessen, die Überraschung des Jahres, unser 1. Old- und Youngtimer-treffen. Wir wurden sozusagen überrannt. Ich hatte schon sehr optimistisch mit 200 bis 250 Teilnehmerfahrzeugen gerechnet, am

Schluss waren es dann 586 registrierte Fahrzeuge. Das Feedback der Teilnehmer und die Stimmung der Teilnehmer lassen nur ein Fazit zu: tolle Veranstaltung, die unbedingt weiter stattfinden muss. Was aber besonders zu erwähnen ist, jeder Helfer vor Ort und speziell unsere Jugendgruppe haben wirklich eine großartige Leistung abgeliefert. Auch hier noch einmal ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten.

Am 14.-15. Mai haben wir dann unseren DMSB-Slalom erstmals als Zweitagesveranstaltung durchgeführt. Samstags die normalen Klassen und sonntags dann die CST Trophy mit den ganzen Lotus, Caterham und Super Seven bzw. die ganzen Ableger davon.

Wir hatten im Vergleich zu anderen Veranstaltern wieder einmal ein volles Starterfeld.

Speziell bei dieser Veranstaltung muss leider erwähnt werden, dass wir noch nie so viele fremde Helfer beim Slalom hatten, wie dieses Jahr. Ich hoffe inständig, dass wir in Zukunft wieder mehr Helfer aus eigenen Reihen rekrutieren können. Trotzdem an alle Helfer ein aufrichtiges Dankeschön.

Am Sonntag, den 19. Juni war die zweite Ausgabe der Classic Cruise geplant. Leider hatten wir nur 34 Nennungen und damit war die Veranstaltung nicht zu finanzieren. Es ist schade darum, weil hier sehr viel Zeit mit Planung und Organisation in die Tonne geklopft werden musste. Schade drum.

Am Sonntag, den 4. September hatten wir dann den 117. MCH/ADAC Clubsportslalom auf dem Wolfszipfel. Mit diesem Termin waren wir nicht glücklich, aber wir mussten wieder einen Spagat hinlegen zwischen den freien Terminen der Kreisverkehrswacht und dem Veranstaltungskalender vom WCV. Leider war durch mangelnde Kooperation von anderen Ortsclubs kein früherer Termin möglich. Nach sehr verhaltenem Nennungseingang hatten wir schon befürchtet die Veranstaltung absagen zu müssen. Durch kurzfristige Entscheidungen und mit Hilfe des ADAC und engagierten Helfern konnten wir dann tatsächlich mit 64 Startern noch die dritthöchste Starterzahl im WCV-Verband einheimen. Der Termin war überschneidend mit dem Bergslalom und Bergrennen Zotzenbach das erfahrungsgemäß extrem viele Starter hat.

Auch hier war mit den Helfern wie schon beim DMSB-Slalom ohne externe Helfer nicht an eine Durchführung zu denken.

Nun kommen wir zu unserer momentan wichtigsten Veranstaltung der 11. MCH/ADAC Käthchen Classic. Am 23. und 24. September hatten wir dann schlussendlich 54 Teams am Start. Alex und ich hatten im Vorfeld schon fast das Handtuch werfen wollen. Es waren so viele Schwierigkeiten aufgetreten wie selten davor. Straßen, die über einen längeren Zeitraum gesperrt waren, Baustellen die kurzfristig vor der Veranstaltung eingerichtet wurden, Baustellen, die bei der Genehmigungsbehörde nicht gemeldet wurden. Locations, die von den Kosten nicht buchbar waren oder mangels Personals kein Interesse hatten, bis zu Einwänden der Ortschaften und Genehmigungsbehörden war alles vertreten. Leider aber auch Kritik aus eigenen Reihen. Wir versuchen es jedem im Rahmen des möglichen recht zu machen, aber das ist eine Kunst, die niemand kann.

Jeder Helfer ist uns wichtig und uns ist auch klar, dass ohne Helfer gar nichts geht,

aber habt auch bitte Verständnis für uns. Ich habe das erste Mal Buch über Stunden und Kilometer geführt. Die Bilanz von Alex und mir zeigen 432 Stunden und 4385 gefahrene Kilometer aus.

Das Feedback und der Applaus der Teilnehmer hat uns für alle Mühen entschädigt und der Applaus hat auch jedem Helfer auf der Strecke, den Locations oder im Rallyezentrum gegolten.

Als Resümee möchte ich festhalten, sämtliche Veranstaltungen waren eine Teamleistung von uns allen, aber darauf dürfen wir uns nicht ausruhen, sondern müssen uns bemühen auch in diesem Jahr wieder besser als die anderen zu sein.

Ich hätte nie gedacht, dass in einem Hobby auch tatsächlich diese Situation eintritt, dass man um Starter und Teilnehmer kämpfen muss. Aber genau das ist nach Corona eingetreten.

Deshalb meine eindringliche Bitte an alle Mitglieder des MCH und die Helfer, die uns unterstützen, bleibt uns dieses Jahr treu und spricht diejenigen Mitglieder an die vielleicht noch nicht daran gedacht haben zu helfen oder diejenigen die früher geholfen haben und noch nicht wieder den Anschluss gefunden haben.

Jede Hand zählt.

Vielen Dank

Bernd Sandrisser



der Renner
HAIRLOUNGE

*Lernen Sie uns kennen,
Haare sind unsere
Leidenschaft.*

*Inh. Jürgen Renner und
Bernd Sandrisser,
Karlstraße 7,
74072 Heilbronn
Telefon 07131 68453*

Hairlounge – Consulting – Coaching – Handel – Vertrieb – Organisation



Jetzt mit dem TRÄUMEN beginnen.
Der nächste URLAUB kommt.



WOHNMOBILE + WOHNWAGEN KAUFEN & MIETEN



Brecht CaraVan GmbH & Co KG | Lämliustraße 13 | 74080 Heilbronn
Tel. 07131 - 38 278-0 www.brecht-caravan.de

WERKSTATT und „GROßER“ CAMPING-ZUBEHÖR-SHOP



Unser Sport Motorsport



Jugendgruppe Motorsportclub Heilbronn

Kontaktadresse: Nico Chelminiacki

E-Mail: Jugendleiter@mc-heilbronn.de

Abschlepp- & Bergedienst **SCHNEIDER**

Neckarsulm · Neuenstadt · Weinsberg · Öhringen

Ihr verlässlicher Partner im Unterland

Exklusiv-Vertragspartner aller Versicherungen und Automobilclubs*



*ausser Allgemeiner Deutscher Automobil-Club

Bericht Jugendleiter 2022

Sehr geehrte Motorsportlerinnen und Motorsportler,
Wie letztes Jahr kann ich auch diesmal sehr viel Gutes über die Jugendgruppe berichten.

Unseren Nachwuchs möchte ich besonders erwähnen, da dieser Top Ergebnisse im Jahr 2022 lieferte.

Den Jugend-Kart-Slalom konnten wir 2022 leider durch die sehr späte Absage der AutoArenA nicht durchführen. Ein Folgetermin war aufgrund von Terminüberschneidungen nicht zu finden.

Für den MCH gingen 2022 im Kartslalom lediglich Jule Schedler an 3 Veranstaltungen an den Start. Wir haben einige neue Fahrer letztes Jahr dazu bekommen und konzentrieren uns dementsprechend sehr stark auf ihren Einstieg und trainieren sehr intensiv mit ihnen.

Im Slalom Youngster Cup fanden insgesamt 9 Veranstaltungen statt.

Insgesamt hatten wir 12 Fahrer. Über Top Ergebnisse kann ich auch von unseren Slalom Youngster Cup Piloten sehr viel Gutes berichten:

Platzierungen wie folgt:

Klasse 21

- | | |
|------------|-------------------|
| - Platz 16 | Janine Rittinger |
| - Platz 10 | Jasmin Kumor |
| -Platz 8 | Rick Kübler |
| -Platz 7 | Kevin Baumann |
| -Platz 6 | Maximilian Deis |
| -Platz 5 | Pascal Nikodem |
| -Platz 2 | Nico Gutzeit |
| -Platz 1 | Nico Chelminiacki |

Damit konnten wir im Slalom Youngster Cup in der Klasse K21 sowohl den Württembergischen Meister als auch den Vizemeister vom MCH stellen.

Klasse 22 schlossen wir mit folgenden Platzierungen ab:

- | | |
|------------|----------------|
| - Platz 16 | Tim Wörner |
| - Platz 12 | Lutz Lambrecht |
| - Platz 11 | Marie Exner |
| - Platz 9 | Hannah Baier |

Im Slalom Youngster Cup qualifizierten sich Nico Gutzeit und Nico Chelminiacki für den ADAC-Bundesendlauf in Saarbrücken.

Für die Deutschen Junioren Slalom Meisterschaft qualifizierten sich Nico Gutzeit,

Rick Kübler, Maximilian Deis und Nico Chelminiacki,
Platzierung wie folgt:

Von 59 Teilnehmern beim ADAC-Bundesendlauf:

Klasse 21

- Platz 41 Nico Gutzeit
- Platz 24 Nico Chelminiacki

Von 74 Teilnehmern bei der Deutschen Junioren Slalom Meisterschaft:

- Platz 64 Maximilian Deis
- Platz 41 Rick Kübler
- Platz 27 Nico Gutzeit
- Platz 2 Nico Chelminiacki

Durch die guten Platzierungen beim ADAC-Bundesendlauf, konnte die Mannschaft des ADAC Württemberg den dritten Platz der Mannschaftswertung belegen.

Bei diesen Erfolgen möchte ich mich bei allen bedanken, die es uns ermöglichen so trainieren zu können.

Für die Top Ergebnisse der Fahrer, die mit ihren eigenen Fahrzeugen die MCH-Jugendgruppe auf verschiedenen Veranstaltungen wie z.B. den BMW Slalom Cup, DMSB- und auch Clubsport Slalom vertreten, möchte ein „Herzliches Dankeschön“ aussprechen. Nur weiter so.

Die Saison 2023 wird höchstwahrscheinlich auf Grund von Klassenumstiegen einige Veränderungen mit sich bringen, nicht desto trotz werden wir versuchen unsere Jugend bestmöglich zu trainieren und hoffen weiterhin auf Top-Ergebnisse, wobei im Hinterkopf behalten werden muss, dass das Ergebnis von 2022 zu den besten Ergebnissen der Jugendgruppe überhaupt zählt, welches sehr schwer getoppt werden kann.

Ich bedanke mich für eure Aufmerksamkeit und wünsche euch noch ein weiteres Erfolgreiches Jahr 2023 im Motorsport.

Jugendleiter
Nico Chelminiacki

Nachrichten aus der Vorstandschaft

Mitgliedsbeitrag 2023

Der Mitgliedsbeitrag für das Jahr 2023 wird von den Mitgliedern, von denen uns eine Einzugsermächtigung vorliegt, Anfang April 2023 eingezogen. Sollte sich Ihr Konto geändert haben, teilen Sie uns das bitte rechtzeitig mit. Anfallende

Bankgebühren für einen von der Bank abgelehnten Einzug (z. B. wegen Kontowechsel) müssen wir dem Clubmitglied in Rechnung stellen.

Mitglieder aus der Jugendgruppe, die am 01.01.2023 ihren 18. Geburtstag vollendet hatten, sind jetzt generell „ordentliche“ Mitglieder und müssen somit auch den vollen Beitrag bezahlen.

Die Clubmitglieder, die keine Einzugsermächtigung erteilt und den Beitrag 2023 bisher noch nicht überwiesen haben werden gebeten, satzungsgemäß bis spätestens 31. März 2023 den Jahresbeitrag zu überweisen. Bitte beachten Sie, dass für Zahlungen nach diesem Stichtag die „Barzahlergebühr“ in Höhe von 5,00 Euro zusätzlich anfällt.

An dieser Stelle möchten wir nochmals auf die ab 2023 geänderten und um jeweils 5 Euro erhöhten Mitgliedsbeiträge hinweisen.

Norbert Damerow – Schatzmeister

MCH übernimmt die Gremiumsleitung des WCV

Seit 24. Januar hat der MCH die Gremiumsleitung des WCV (Württembergische Clubs Slalom Vereinigung) übernommen.

Zunächst einmal die Erklärung was der WCV eigentlich ist. Es ist eine Vereinigung von derzeit 33 Vereinen, die den Württembergischen ADAC Slalom Pokal veranstalten und ausrichten. Durch Corona bedingt hat sich die Wahl teilweise verzögert und durch einen Unfall des bisherigen Gremiumsleiters hat sich leider die Situation ergeben, dass die Gremiumsleitung nicht stufenweise, sondern komplett neu besetzt werden musste. In der Herbstsitzung des WCV wurde deshalb dringendst nach Nachfolgern gesucht. Leider hatte sich kein Verein gefunden der bereit war diese Aufgabe zu übernehmen. Daraufhin wurde ich vom bisherigen Amtsinhaber dringend gebeten im Wohle des Slalomsports diese Aufgabe zu übernehmen. Da ich aber dieses Amt nicht allein ausüben kann, hat sich nach Anfrage unsere Angelika Zartmann bereit erklärt mit mir zusammen die Gremiumsleitung zu übernehmen, dafür an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön.

Am 24. Januar wurden wir dann einstimmig in dieses Amt gewählt. Wie so oft mussten wir recht schnell erkennen dass hinter dieser Aufgabe doch einiges mehr verborgen war, wie nur sporadisch Entscheidungen zu fällen und zwei Sitzungen im Jahr zu organisieren. Aber ich denke mit Geli an meiner Seite werden wir diese Aufgabe meistern.

Bernd Sandrisser
-Sportleiter-

Motorsportportal

Württemberg

Das Motorsportportal des ADAC Württemberg

Hier finden Sie aktuelle Termine, News & Highlights auf einen Blick.

» www.motorsport-wuerttemberg.de

Aktuelle Veranstaltungen

Clubabend im April mit Wolf Racing



Walter Wolf hat sich bereit erklärt den Mitgliedern des MCH über seine Tätigkeit als Teammanager und Inhaber des Wolf Racing Team zu erzählen. Interessante Einblicke in das Tätigkeitsfeld im Rahmen der DTM unterstützt von Videobeiträgen warten auf die Zuhörer. Gäste sind dazu herzlich willkommen.

Tunertreffen *Wine 'n' Shine*

Liebe Clubkameraden/innen,

wir befinden uns dieses Jahr wieder einmal im Premierenfieber. Zum allerersten Mal werden wir als Veranstalter und Organisator bei einem Treffen der besonderen Art auftreten.

Am **16. April 2023** findet die Premiere des 1. MCH/ADAC *Wine n Shine* statt. Bei dieser Veranstaltung handelt es sich um ein Treffen von Besitzern, Firmen und Liebhabern von veredelten und seltenen Fahrzeugen.

Diese Veredelungen können sich auf Leistung, Fahrwerk, Innenausstattung, Lackierung oder andere Umbauten beziehen oder aber auch seltene oder besonders schöne Serienfahrzeuge sein.

Das besondere an unserer Veranstaltung wird sein, dass wir den Schulterchluss mit einem Stand der Polizei und Ordnungsamt, aber auch mit einem Team des TÜV Süd suchen werden. Dies ist meinem Wissensstand nach ein Alleinstellungsmerkmal von uns.

Das Gelände der WG Heilbronn bietet dazu das entsprechende Ambiente. Da wir für die Planung die Teilnehmerzahl beschränken müssen, können wir uns die Fahrzeuge tatsächlich über ein Bewerbungsverfahren aussuchen.

Sollte der eine oder andere Zeit und Lust haben zu helfen, tragt Euch in die Helferliste beim nächsten Clubabend ein oder schreibt mir eine Mail.

Nähere Informationen könnt ihr auch auf unserer Homepage nachlesen.

Im Namen des Orgateams

Bernd Sandrisser

Automobilslalom-Wochenende

Slalom Highlights 2023

Liebe Sportfahrer /innen und Slalomfans und alle Interessierten und Helfer, es ist so weit, der Startschuss für die Saison 2023 ist gefallen. Am Samstag, den **22. April** wird es auf dem Gelände der Kreisverkehrswacht den 118. MCH/ADAC DMSB Slalom geben.

Hier werden die Profis aus dem Slalomsport wieder um die hundertstel Sekunden kämpfen. Wir erwarten wie in der Vergangenheit spannende Duelle in den einzelnen Fahrzeugklassen. Da wir mit einer der ersten Slaloms haben werden, ist mit einem starken Starterfeld zu rechnen.

Diese Veranstaltung ist auch für Interessierte Zuschauer sehenswert. Für die Bewirtung wird unser MCH-Team in gewohnter Weise für Sie da sein. Ihr dürft gerne in Eurem Bekanntenkreis Werbung dafür machen.

Am Sonntag, den **23. April** wird es dann im Rahmen des 119. MCH/ADAC Slalom unseren Clubsportslalom geben. Auch bei diesem treffen die obigen Informationen zu. Auch hier sind Sie gerne als Zuschauer willkommen und können die Hetzjagd zwischen den Pylonen hautnah verfolgen.

Es ist immer wieder spannend anzusehen, wie die Fahrzeugbeherrschung im Grenzbereich aussieht.

Den jeweiligen Zeitplan können Sie dann zeitnah auf unserer Homepage einsehen. Da wir auf jede helfende Hand angewiesen sind und rechtzeitig wissen müssen, wer uns wann mit seiner Hilfe unterstützen kann und möchte, die eindringliche Bitte sich auf der Helferliste einzutragen, oder aber sich bitte per Mail an mich oder Werner richten.

[Werner.Roth\[at\]mc-heilbronn.de](mailto:Werner.Roth[at]mc-heilbronn.de)

[Joachim.Franz\[at\]@mc-heilbronn.de](mailto:Joachim.Franz[at]@mc-heilbronn.de)

2. MCH/ADAC Old- und Youngtimertreffen 2023

Nach dem furiosen Auftakt dieser Veranstaltung im letzten Jahr, werden wir am **7. Mai** 2023 die zweite Ausgabe des Treffens veranstalten. Da wir jetzt auf eine kleine Erfahrung zurückgreifen können, gibt es für dieses Jahr kleine Änderungen.

Es fängt damit an, dass wir am Mittwoch, den 3. Mai beim Clubabend eine

Helferbesprechung mit der Aufgabenverteilung machen werden. Hierzu die Bitte an Euch diesen Termin schon einmal vorzumerken und Euch auch rechtzeitig in die Helferliste einzutragen. Bitte denkt daran, dass wir als Orgateam darauf angewiesen sind zu wissen wer kommt. Diese Veranstaltung ist auch eine gute Plattform Euren Bekannten einmal zu zeigen, was der MCH denn so alles macht.

Die zweite Neuerung, wir möchten nicht nur unsere Jugend und unsere Sportveranstaltungen vorstellen, sondern auch einen Infostand bieten, wo Interessierte auch etwas über unser sonstiges Clubleben erfahren können. Wir haben ja nicht nur unseren Clubabend und unsere Sportveranstaltungen. Wir helfen beim Trollinger Marathon, wir unterstützen Haigern Live mit einer großen Mannschaft, wir haben unser MCH-Frühstück, Hocketse und unter anderem auch dieses Jahr wieder unser „Jung trifft Alt“, um die Jugendarbeit in allen Facetten live zu sehen und zu erfahren.

Hier wäre es schön am Infostand freiwillige zu finden die bereit sind Fragen zu beantworten.

Was auch angedacht ist, ist eine MCH WhatsApp Gruppe für Helfer. In dieser werden dann alle wichtigen Infos vor und während der Veranstaltung weitergegeben.

Tragt Euch also in die Helferliste ein oder gebt Bescheid (am besten per Mail). Es ist zu erwarten, dass wir wieder sehr viele Besucher haben werden, die Rückmeldungen, die schon kamen, sind sehr positiv.

Falls uns jemand mit einer Kuchenspende unterstützen möchte, gebt bitte bei Gabi an wie viel und welche Kuchen gebracht werden. Durch den Kuchenverkauf konnten wir letztes Jahr wieder einmal unsere Clubkasse aufbessern.

Ich würde mich freuen, wenn wir auch dieses Jahr alle dazu beitragen unseren Verein wieder bekannter zu machen und gleichzeitig wie früher durch gemeinsamen Einsatz zum Gelingen der Veranstaltung als MCH'ler Vollgas zu geben.

Stellvertretend für das Orgateam

Bernd Sandrisser

[Bernd.Sandrisser\[at\]mc-heilbronn.de](mailto:Bernd.Sandrisser[at]mc-heilbronn.de)

Württemberg Historic zu Gast in Heilbronn

Nach langen Anlaufschwierigkeiten ist der ADAC Württemberg jetzt auf der Zielgeraden mit der diesjährigen Württemberg Historic am **19. und 20. Mai** hier in Heilbronn an den Start zu gehen.

Wie schon mehrmals berichtet ist der ADAC Württemberg an uns heran getreten diese Veranstaltung mit Helfern aus unseren Reihen zu unterstützen. Nach aktuellem Stand wird an diesen beiden Tagen an mehreren Locations unsere Unterstützung gebraucht werden.

Aktueller Stand deshalb, weil durch die Genehmigungsbehörden immer wieder

In 4. Generation
machen wir
weiter!



NOETH

Stukkateurbetrieb

74081 Heilbronn-Sontheim
Bundschuhstraße 22
Telefon: 07131-2717917
Mobil: 0171-1437900
info@stuckateur-noeth.de
www.stuckateur-noeth.de

Innen- und Außenputz · Stuckarbeiten
Fassadenanstriche · Altbaurenovierung
Wärmedämmputzarbeiten und mehr



DRAUTZ+GAAB

autovermietung

LKW PKW
Transporter
Kleinbusse
Anhänger
Unfallersatz

Karl-Wüst-Str. 4 • 74076 Heilbronn
Tel.: 07131 / 21414 • Fax: 24490
www.drautz-gaab.de



IHR MOBILITÄTSPARTNER

NEUWAGEN | JAHRESWAGEN | GEBRAUCHTWAGEN MIT
GARANTIE | FINANZIERUNG | LEASING | VERSICHERUNG |
ERSATZTEILE | ZUBEHÖR | RÄDER & REIFEN |
KUNDENDIENST | REPARATUREN | KAROSSERIE |
AUTOGLAS | SMARTREPAIR | HU & AU IM HAUSE



Auto-Schneider

Urbanstr. 39 - 49 • 74074 Heilbronn
Fon 07131 - 1274210 • Fax 07131 620127
www.Autohaus-Schneider-Heilbronn.de
info@SchneiderHN.de • [f /autohaus.schneider](https://www.facebook.com/autohaus.schneider)



Änderungen gefordert werden.

Geplant ist der Start der sportlichen Teilnehmer vom VÜP-Wolfszipfel, die Teilnehmer der touristischen Wertung sollen hingegen von der Harmonie, Kunsthaus auf die Strecke gehen. Die Zieleinfahrt soll wie bei uns bei der Kätchen auf dem Marktplatz stattfinden.

Durch diese Untergliederung sind nun deutlich mehr Helfer als ursprünglich gedacht erforderlich, deshalb der dringende Appell an alle die Zeit haben zu helfen. Eine Helferliste wird rechtzeitig ausliegen, die Helferbesprechung zu der Rallye wird am Mittwoch, den 17. Mai stattfinden. Unterstützt mich bitte um auch diese Veranstaltung zum Erfolg werden zu lassen.

Bernd Sandrisser
-Sportleiter-

Reifen 1a
MONTAGESERVICE UG.
Neu- und Gebrauchtreifen
Kompleträder

Aktuelle Angebote finden Sie bei uns im

Online Shop reifen 1a!

info@bender-reifen.de



Rötelstraße 21-22 · 74172 Neckarsulm



0 7 1 3 2 / 5 9 2 7

www.bender-reifen.de

Jugendkartslalom und CST Trophy an einem Tag

Doppelveranstaltung am 18. Juni

Am **18. Juni** werden wir dieses Jahr eine Doppel- das heißt genau genommen sogar eine Dreifachveranstaltung im Terminkalender stehen haben.

Auf dem Verkehrsübungsplatz auf dem Wolfszipfel wird ein Jugendkartslalom als Doppelveranstaltung ausgerichtet werden.

Da wir an diesem Tag dann sowieso schon die Location gebucht und bezahlt haben, werden wir dann für die großen Jungs und Mädels einen Lauf zur CST Trophy angliedern. Die CST Trophy sind die Fahrer der Lotus, Super Seven, Caterham und wie sie alle heißen.

Der Vorteil, den wir uns davon versprechen ist natürlich ganz klar eine Kostenersparnis und mit einem Auf- und Abbau auch für uns eine wesentliche Zeitersparnis. Leider wird das Thema Kosten immer wichtiger, deshalb versuchen wir neue Wege zu gehen.

Die Helferbesprechung zu diesem Tag wird am Mittwoch, den 14. Juni stattfinden. Auch hier wieder die Bitte um rechtzeitige Rückmeldung wer helfen kann und wo er gerne helfen möchte. Die Helferliste wird auch hier wieder rechtzeitig beim Clubabend ausliegen.

Ansonsten auch gerne per Mail an:

[Bernd.Sandrisser\[at\]mc-heilbronn.de](mailto:Bernd.Sandrisser[at]mc-heilbronn.de)

[Joachim.Franz\[at\]mc-heilbronn.de](mailto:Joachim.Franz[at]mc-heilbronn.de)

Veranstaltungen im Rückblick

Winterfeier 2022

Die motorsportliche Saison des MCH wurde mit der Winterfeier in den Räumen der Weingärtnergenossenschaft Heilbronn abgeschlossen. Über 80 festwillige Teilnehmer hatten sich für das kulturelle Vergnügen angemeldet und wurden in ihren Erwartungen nicht enttäuscht.

Nach dem üblichen Sektempfang stimmte der Vorsitzende mit einer kurzen Ansprache auf den Abend ein und gab den Start frei zum Start auf das Buffet.

Maximilian Deis und Pascal Nikodem bereiteten die Gäste mit einem kleinen Sketch auf den Abend vor, danach starteten die MCH- und ADAC-Ehrungen der verdienten Mitglieder

Die Slalom-Jugend bedankte sich bei ihren Trainern und die Vorstandschaft begleitete Walter Wolf in seinen Ruhestand nach über 20 Jahren als Beisitzer.

Als weiterer Programmpunkt begeisterten Hannah Baier, Marie Exner und Nico Gutzeit mit einem weiteren Sketch die Anwesenden.

Es folgte die Sportfahrer-Präsentation, wo die Racer des MCH den Mitgliedern vorgestellt wurden und für ihre erfolgreiche Saison ihren Obolus und den ihnen gebührenden Applaus erhielten.

Das Stimmungsbarometer brodelte über und brachte den Saal zum Sieden. Tanz, Unterhaltung und gute Stimmung kennzeichneten die Winterfeier 2022. Danke an die Vorstandschaft und insbesondere an die MCH-Jugend für diesen schönen Abend.

MCH-Ehrungen bei der Winterfeier 2022

Coronabedingt hat der Vorstand die MCH und ADAC-Ehrungen in den letzten Jahren zusammengefasst bei der Jahres Hauptversammlung 2022 durchgeführt. Im Dezember konnten wir endlich wieder unsere Mitglieder bei der Winterfeier ehren.

Ehrungen für langjährige ADAC-Mitgliedschaft

25 Jahre ADAC

Kerstin Damerow, Bernd Kirchert



40 Jahre MCH

Andreas Hohenstatt, **Martin Kühner**,
Ulrich Münzmay, **Eberhard Selz**,
Uwe Tiedemann, Chris Vogler,



50 Jahre MCH

Manfred Böstel, Thomas Burckhardt, Ulrich Greiner, Klaus Kohler

60 Jahre MCH

Heinz Albrecht, Manfred Illig, Hans Moser

70 Jahre MCH

Peter Stritter

Ehrungen für langjährige MCH-Mitgliedschaft

10 Jahre MCH

Kevin Baumann, Felix Bürker, Hartmut Kümmel, Lisa-Marie Lehmann,
Gizem Okyar, Markus Pommer,

25 Jahre MCH

Harald Lepple, Marion Lepple, Klaus Petersen, Stefan Schnell,
Bettina Sperrfechter, Claus Wolf, Marcel Wolf

40 Jahre MCH



Andreas Baier, Axel Bender, Günter Glombek, Gisela Hermann, **Martin Kühner**, **Jutta Roth**, Andrea Springer, Erika Stephan, Angelika Walter, Gerd Walter

50 Jahre MCH

Manfred Böstel, Thomas Burkhardt, **Elke Franz**, Ulrich Greiner, **Friedrich Lehnert**, Klaus Stephan,



60 Jahre MCH

Heinz Albrecht, Horst Morawietz

MCH-Verdienstplaketten

Die Verdienstplaketten des MCH heißen nicht nur so, die muss man sich in vielen Arbeitsstunden bei offiziellen Einsätzen, an denen jeder teilnehmen kann, verdienen.



Verdienstmedaille in Bronze

Lena Zartmann
Marcel Pimpl,



Verdienstmedaille in Silber

Mike Schedler,



Verdienstmedaille in Gold

Kerstin Damerow,



Verdienstmedaille in Gold mit Goldkranz

Frank Mehner

Gisela Stegmüller

Dieter Forster,

Walter Wolf verabschiedete sich aus dem Vorstand.

Walter (Ede) Wolf trat am 01.06.1978 in den Motorsportclub Heilbronn ein. Mit seinem Golf und seinem Spezi Gerd Hofmann sah man ihn als Pilot auf den verschiedensten Slalom und Clubrallye Veranstaltungen. Die Namen Hofmann Wolf waren, außer im Sport, stark mit dem Nachtlokal Le Freak verbunden. Die Nächte die etliche MCH'ler dort verbrachten waren legendär.

Wo er auftaucht, gibt es meistens was zu lachen, nicht dass er eine Ulknudel ist, ganz im Gegenteil, ein ziemlich real denkender, logischer Mensch mit einer gehörigen Portion Humor.

In den letzten Jahren galt sein Interesse als Schreiner nicht nur alten Truhen, auch alte Fahrzeuge erregten sein Interesse. Also legte er sich einen Oldtimer zu.

Als stellvertretender Fahrtleiter der Veteranen-Ausfahrt Heilbronn Historic übernahm unser Vorstandsmitglied etliche organisatorische Parts.

Viele schöne gut organisierte Pfingstausflüge gehen auf sein Konto und viele gute Ideen flossen in die Vorstandsarbeit ein.

Noch heute sind die robusten Holzkoffer bei Zeitnahme und Moderation im Einsatz.



Der erste Rallyebogen aus Holz war sein Werk.

Gaby Timler brauchte Kisten oder Regale für die Küche, Alex Stickel für die Oldtimer Rallye, Ede bitte und Ede lieferte.

Im Jahr 2000 wurde unser Walter in den Vorstand gewählt und half 20 Jahre das Sport- und Clubleben mitzugestalten, das hatte er sich beim Eintritt in den Vorstand bestimmt nicht so vorgestellt.

Bei der Jahreshauptversammlung des ADAC Württemberg vertrat er unseren Verein mehrmals als Delegierter oder Ersatzdelegierter.

Wenn sich die Vorstandsmitglieder bei einem Thema festgefahren hatten, war er oft derjenige der gedanklich einen gewissen Abstand wahrte und die Kameraden wieder auf die Spur zurückbrachte.

Unvergessen bleiben auch seine trockensten, aber

meistens treffenden Kommentare.

20 Jahre Vorstandstätigkeit sind nicht in wenige Worte zu packen, deshalb möchte der Vorstand es bei dem gesagten belassen und dir lieber Walter, im Namen der Mitglieder und der gesamten Vorstandschaft für Deine Vorstandsarbeit recht herzlich Danke sagen, in der Hoffnung, dass Du dem MCH auch ohne Amt weiterhin in gewohnter Weise verbunden bleibst.

2020 verließ der mit Gold dekorierte Walter Wolf den Vorstand mit ruhigem Gewissen. Der Nachwuchs steht in den Startlöchern, einige waren bei Deinem Eintritt in den Vorstand lieber Walter, noch gar nicht auf der Welt.

(Holger Kühne)

Sportfahrer-Präsentation

Sehr geehrte Clubkameraden/innen, dieses Jahr haben wir eines der erfolgreichsten Jahre erleben dürfen. Allein die Sportfahrer und Sportfahrer-innen die heute hier geehrt werden sind insgesamt bei über 200 Veranstaltungen für den MCH am Start gewesen.



Nico Chelminiacki war 28-mal für den MCH am Start. Er konnte 8x den 1. Platz, 7x den 2. Platz, 6x den 3. Platz erringen, war also 21-mal unter den ersten drei platziert, es folgten dann noch 2x ein 5. Platz, je einmal der 6., 8., 9. und der 22.te Platz. Einen Ausfall hatte er wegen eines technischen Problems.

Er gewann hat den 1. Platz im ADAC Slalom Youngster Cup in Württemberg sowie den 2. Platz im ADAC DMSJ Junioren Slalom Cup Deutschland.

In der WCV Meisterschaft Region 1 erkämpfte er Platz 3 in der Klasse SE16, und im BMW Slalom Cup Deutschland den Platz 6 in der

Klasse 4d.

Nico Gutzeit, mit 26 Starts für den MCH unterwegs, war dieses Jahr so erfolgreich wie noch nie. Seine Platzierungen sind beeindruckend, bei 17 Starts mit seinem BMW 318 ti in der Klasse G3 und im ADAC Youngster Cup konnte er 10x den 1. Platz, 1x den 2. und 4x den 3. Platz belegen also 15x unter den Top drei.

Als Endergebnis der Saison gewann er die Gesamtwertung Gruppe G im Württembergischen Slalompokal, in der Gesamtwertung aller Klassen konnte er mit seinem BMW 318 ti den 3. Platz herausfahren. Damit nicht genug, die Juniorenwertung in dieser Meisterschaft entschied er ebenfalls für sich.



Im ADAC Youngster Cup Württemberg bestieg er das Treppchen mit dem Platz 2. Er gehört damit ebenfalls mit zu den erfolgreichsten Slalomfahrern hier in der Region und in Württemberg.



Hannah Baier folgt dichtauf mit 25 Starts und war damit auch das fleißigste Mädchen. Sie hat dieses Jahr den Durchbruch geschafft und wie nachfolgend Bei 12 Starts in der Württembergischen Slalommeisterschaft in der Klasse SE16 konnte sie zweimal den Tagesgesamtsieg bei den Mädels herausfahren, sowie 3x einen Klassensieg, 2x den zweiten Platz, 4x auf dem 3. Platz und je einen 4 und 7. Platz für sich verbuchen.

Beim ADAC Youngster Cup hatte sie sich, bis auf einen Lauf, auch immer in den Top Ten platziert. Hier ist zu beachten, dass sich Platzierungen von Platz 2 – 8 oftmals in 4/100 Differenz bewegen. Des Weiteren war sie auch im BMW Slalom Cup Deutschland am Start. Ein Tagesgesamtsieg bei den Damen und den 2. Platz bei den Damen in der Pokal Gesamtwertung war am Ende ein großartiges Ergebnis. In der Klassenwertung der M Fahrzeugen erkämpfte sie sich in der Gesamtwertung den 8. Platz. Bei der GLP-Wertung in dieser Meisterschaft schob sie sich bei bis zu 21 Startern in der Gesamtwertung auf Platz sechs. Sie ist damit auch die erfolgreichste Fahrerin bei uns im MCH

Marcel Pimpl, absolvierte erstmals eine komplette Saison auf unserem Hornet BMW und mit 24 Starts auch sehr aktiv für den MCH gestartet ist, ein Fahrer, der ebenfalls immer für einen Platz auf dem Podest gut ist.

Seine Bilanz sieht mit 3 ersten Plätzen, 4 zweiten und 2 dritten ebenfalls sehr gut aus. Der Rest der Platzierungen verteilt sich auf die Plätze 4 bis 9. Hierzu muss man aber anmerken, dass die Klasse F10 nach der G3 die am stärksten umkämpfte Klasse ist.

Im BMW Slalom Cup errang er in der Gesamtwertung immerhin den zweiten Platz. Im Cup in der GLP-Wertung reichte es auf den 3. Platz von 21 Startern.

Die Württembergische Clubsportsalom-Meisterschaft beendete er in der Gesamtwertung mit Platz 3. Also ebenfalls ein voller Erfolg.



74388 TALHEIM, Rathausplatz 12/1 Tel. 07133 14361
74226 Nordheim, Hauptstraße 39, Tel. 07133 964972

www.hartmann-optik.de
info@hartmann-optik.de



**Automobile Kultur trifft innovatives
Sehen! Bestes Autofahrerglas mit
Blaulichtfilter gegen das Blen-
den von LED- und Xenonlich-
ter für mehr Sehqualität.
Wir beraten Sie gerne.
MCH-Mitglieder erhalten
25% Rabatt.**



HARTMANN OPTIK

... und Ihre Augen leben!

Sperrfechter GmbH

Mobile Freizeit!

Unsere Allradler



Verkauf

Verleih

Leasing

Zubehör



Hirschfeld 3 | 74229 Oedheim | 07136 22653 | www.sperrfechter-caravaning.de

sport-womo.de

IVECO Workfighter / Performancecamper

3.500 kg Anhängelast | 2.30m / 2.60m große Garage

Sperrfechter Freizeitpark GbR

Angeln - Baden - Campen



Direkt am
Kocher-Jagst-
Radweg



Hirschfeld 3
74229 Oedheim
07136 22653

info@sperrfechter-freizeitpark.de
www.sperrfechter-freizeit.de



Mit 21 Starts für den MCH hat unser Nordschleifenspezialist **Andreas Baier** auf seinem reaktivierten BMW M3 E36 mit dem er eigentlich auf Rallyestrecken unterwegs war, dieses Jahr beim Slalom brilliert.

Auf sein Konto gehen 5x 1. Platz, 3x 2. Platz, 1x 4. Platz und 2x der 5. Platz bei der WCV-Meisterschaft.

Im BMW Slalom Cup Deutschland hat er bei 4 Starts 2x den zweiten, 1x den dritten und 1x den vierten Platz belegt. Die Gesamtwertung zeigt dann den 4. Platz bei 15 Startern an.

In der GLP-Wertung errang er 2 Klassensiege und einen zweiten und einen dritten Platz. Die Gesamtwertung GLP konnte er gewinnen. Hier muss darauf hingewiesen werden, dass in dieser Klasse alle M Modelle von BMW gewertet werden, also auch die aktuellen mit bis zu 200 PS mehr unter der Haube.

Last but not least hat er bei unserem DMSB-Slalom dann noch einen Klassensieg eingefahren. Nicht nur unsere jungen Piloten/Pilotinnen können schnell, sondern auch die reiferen.



Mit **Lutz Lambrecht** wieder ein Fahrer aus den jungen Jahrgängen. Bei 16 Starts ist seine Bilanz nicht weniger beeindruckend. 2x Platz 1, 9x Platz 2, 2x Platz 3 zeigen 13 Ergebnisse in den Top drei.

Im BMW Slalom Cup in der Klasse 4d konnte er die Gesamtwertung für sich entscheiden. In der Rookie Klasse reichte es bei 11 Startern in der Gesamtwertung zum dritten Platz, die GLP-Wertung in diesem Pokal hat er gesamt auf dem 4. Platz für sich entschieden.

Bei 2 Starts bei Clubslaloms konnte er für den MCH einen Klassensieg bei unserem Slalom auf dem Wolfszipfel verbuchen und einen zweiten Platz bei einem Lauf zur WCV-Meisterschaft.

Beim ADAC Youngster Cup waren dann noch 2x 2. Plätze, 1 dritter und ein siebter Platz auf seinem Konto gutzuschreiben.





Maximilian Deis, ein Name, den man sich für die Zukunft merken sollte, ist dieses Jahr 11x für den MCH gestartet. Er ist dieses Jahr vom ADAC Youngster Cup erstmals auch mit seinem eigenen BMW 320 D E 90 an den Start gegangen. Bei der WCV-Meisterschaft hat er auf Anhieb einen dritten, vierten und sechsten Platz erreicht.

Im ADAC Youngster Cup war er achtmal am Start. Davon 7 Platzierungen unter den Top Ten. Die Abstände hier wie schon erwähnt manchmal nur hundertstel Sekunden Unterschied.



Mit 11 Starts kommt nun **Jasmin Kumor**

Sie war ebenfalls beim BMW Slalom Cup am Start. In der Rookie Wertung hat sie dreimal den ersten und einmal den zweiten Platz bei den Damen erkämpft. In der Klasse belegte sie die Plätze 8, 10, 11 und 13. Die Gesamtwertung nach dem Endlauf weist sie auf Platz 11 in der Gruppe 4d und ebenfalls Platz 11 in Damengesamtwertung aus. Sie war aber auch im ADAC Youngster Cup am Start, hier war von Platz 7 bis 15 alles vertreten. Die Gesamtwertung hat sie auf dem 10. Platz für sich entschieden



Mit **Rick Kübler** folgt nun ein junger Pilot, der im ADAC Youngster Cup für uns startet. Er war diese Saison ebenfalls 11x am Start. Er konnte sich dabei sechsmal unter den Top Ten platzieren, für den Umstand, dass er die erste Saison gefahren ist, ein Topergebnis. Er qualifizierte sich durch diese Leistungen zum Endlauf der Deutschen Motorsport Jugend im Saarland. Hier wurde er auf Platz 40 gelistet.

Er sucht die Herausforderung allerdings auch noch in einer anderen Sparte des Motorsports. Er war zweimal als Beifahrer bei einem Rallyesprint unterwegs. In Untergröningen ging das Team als siebter durch das Ziel.



Jetzt kommt mit **Marie Exner** mit 9 Starts, unser drittes schnelles Mädel. Sie hat bei den Rookies im ADAC Youngster Cup so manchen Bub alt aussehen lassen. Sie hat je einen 7. und 8. Platz sowie zweimal den 9. Platz für sich entschieden, dann kam noch ein 11. und ein 13. Platz dazu. Der Endstand weist sie dann auf Platz 11 als schnelle Fahrerin aus.

Sie war jedoch auch an zwei Clubsportslalom am Start. Hier kam sie zweimal auf Platz 5. Respekt.

Pascal Nikodem, ein junger Fahrer der dieses Jahr vom Kart in den ADAC Youngster Cup gewechselt war. Also auch das erste Jahr für den MCH bei 8 Veranstaltungen am Start.

Seine Bilanz weist einen zweiten Platz beim BMW Slalom Cup in Rothenburg auf: Meines Wissens der erste Start mit seinem eigenen BMW, den er auf der Straße noch nicht bewegen darf. Im ADAC Youngster Cup hat er sich auf Anhieb zweimal Platz 4, einmal den 5. ten, zweimal den 6. ten, einmal den 7. ten und einmal den 15. Platz gesichert. Das heißt dann in der Gesamtwertung Platz 5 von 21 Startern und das in der ersten Saison. Kompliment und weiter so.



Jetzt wechseln wir auf die Rundstrecke. **Felix Bürker**, bisher eigentlich mehr am Berg unterwegs hat auf die Rundstrecke umgesattelt. Er fährt in der VFV GLP Pro Meisterschaft. Insgesamt 8-mal gestartet konnte er einen ersten, einen vierten und einen sechsten Platz in der ersten Saison für sich verbuchen. In der GLP-Wertung gab es einen 4. und einen 20. Platz. Leider gab es auch zwei Einsätze mit Problemen. Bei dem einen reichte es durch Unfall und Rennabbruch noch für den 37. Platz. Bei dem letzten Rennen in Hockenheim brachte im Quali ein Einschlag im Reifenstapel und ein durch Aquaplaning verursachter Rennabbruch

dann ein Nullergebnis. In Zotzenbach gab er dann noch am Berg ein kurzes Gastspiel, beim Bergslalom landete er auf Platz 6. Die Gesamtwertung des VFV GLP Pro weist ihn auf dem 58. von 144 gewerteten Startern aus.



Mit 6 Starts in diesem Jahr, kommt nun **Tim Wörner** auf die Bühne. Bei drei Starts zur WCV-Meisterschaft hat er einen Klassensieg einen 2. und einen 4. Platz für den MCH eingefahren. Beim ADAC Youngster Cup erreichte er zweimal den 4. und einmal den 8. Platz. Aus Zeitgründen hat er leider beide Meisterschaften nicht zu Ende fahren können. Schade, ich denke er hätte in beiden Meisterschaften vorne dabei sein können.

Michael Kumor, nicht nur der Vater einer schnellen Tochter, sondern selbst ebenfalls im Motorsport unterwegs und das ebenfalls erfolgreich ist 5x gestartet.

Im BMW Slalom Cup Deutschland in der Klasse 4d am Start konnte er diese Saison einmal Platz 4, zweimal Platz 6 und einen 10.ten Platz einstreichen. In der Gesamtwertung der Klasse reichte es für Platz 8.

Beim DMSB-Lauf von uns auf dem Wolfszipfel hat er sein diesjähriges Topergebnis einfahren können, nämlich den Klassensieg.

Mit ihm und Jasmin haben wir dann noch mit Hannah und Andreas Baier zwei erfolgreiche Vater/Tochter Teams am Start. Das ist schon was Besonderes.





Lisa Lehmann ist unsere einzige FahrerIn die Offroad unterwegs ist. Bei insgesamt 4 Starts in der Deutschen Geländewagenmeisterschaft und der Europameisterschaft konnte sie in der DGW einen 3. und einen 4. Platz erklettern. In der Endwertung hat es zum 7. Platz gereicht.

Durch diese Leistung war sie dann auch für die Europameisterschaft im deutschen Team nominiert. Leider hatte sie dann das Pech, dass durch heftigen Regen die Strecke nicht mehr so griffig war und sie eine Sektion nicht komplett beenden konnte. In der vorletzten Sektion kam dann das aus in Form eines sich unter dem Fahrzeug aufgestellten Steines. Das hat dann leider nur zum 13. Platz in der Wertung gereicht.

Am zweiten Tag hat sie trotz komplett abgerissemem Verteilergetriebe und einer schnellen Notreparatur einen 8. Platz in der Wertung erzielt. Trotz all diesen Widrigkeiten hat Sie in der Europameisterschaft den 11. Platz eingefahren.

Unser **Alex Timler** ist dieses Jahr, wie ihr ja alle wisst, mit unserem Clubkamerad **Sven Hanselmann** die Olympia Rallye 72 Revival gefahren. Diese führte vom 7.-13. August dieses Jahr 2500 Kilometer von Kiel bis nach München.

Es waren 197 Teams am Start, vom MCH war noch **Heinz Merkle** und **Simone Schücke** in ihrem Porsche 928 und Alex und Sven mit dem Porsche 356.

Bei 50 Wertungsprüfungen mit ca. 200 bekannten Zeitnahmen, über ca. gesamt 100 Kilometer Schnitt fahren und nach 20 Sonderprüfungen nach ORI 75. Nach dem Verzehr von gefühlten 50 Currywürsten mit Pommes kam das Team Hanselmann/Timler in München auf dem 12. Platz von 42 in der Klasse und Rang 68 von 197 in der Gesamtwertung an.

Da ziehe ich den Hut vor den beiden. Besonders da Alex zu diesem Zeitpunkt ja nicht in Bestform war. Ich hatte noch gelästert, ob es nicht besser für ihn wäre, einen Drehsitz im 356er einzubauen. Er hat die Zähne zusammengebissen und das Ding gerockt und damit bewiesen, dass bei so einer Veranstaltung der wichtigere Platz im Auto meistens rechts ist.



Zusammengefasst ist diese Saison sehr erfolgreich für unsere Fahrer und Fahrerinnen gelaufen. Besonders hervorzuheben ist hier die MCH-Jugend.
(Bernd Sandrisser)

Das waren sie, die zu Ehrenden des letzten Jahres. Es ist schön die Kandidaten wieder im Rahmen der Winterfeier präsentieren zu können.

Wünschen wir uns für 2023 schöne Veranstaltungen und den Jahresabschluss wieder mit einer Winterfeier mit vielen zu ehrenden Mitgliedern.

MCH-Sportfahrer

Slalom Pilotin Hannah Baier

Jagd auf Bestzeiten mit 300 PS

Einst galt Andreas Baier als schnellster Rennfahrer der Region. In der Formel König war er anno 1988 der Einzige, der Michael Schumacher besiegen konnte. Später war die Nürburgring Nordschleife 20 Jahre lang sein "Wohnzimmer". Und auch jetzt, mit inzwischen 59 Jahren, sitzt der Eschenauer noch im Cockpit - abwechselnd mit seiner Tochter Hannah. Auch die 19-Jährige hat "Benzin im Blut", ist gemeinsam mit ihrem Vater auf den Slalomstrecken Süddeutschlands zuhause und gilt dort als eine der schnellsten Frauen aus Württemberg. Wir haben uns mit dem sympathischen Vater-Tochter-Gespann vom Motorsportclub Heilbronn (MCH) getroffen, um einen näheren Blick auf den Slalom-Rennsport und vor allem auf Hannahs Erfolge zu werfen.



Erfolgreiches Slalom-Gespann:
Hannah und Andreas Baier. Fotos: privat



Mit „Manpower“ und Know-how sichern wir uns die Poleposition und geben rund um **WASSER - WÄRME - WOHLFÜHLEN** unser Bestes!

Bis zu 20 % Förderung vom Staat für Ihre neue Heizung!

Wir beraten Sie gerne!

Unser Expertentipp: PELLETHEIZUNG

Die günstigste Art ökologisch und regenerativ zu heizen!



HEIZUNG **BAD & SANITÄR** **KLIMAANLAGEN** **LÜFTUNG**

TELEFON 07132 36 99 50 · WWW.HAUSTECHNIK-JANISCH.DE

Hauptstr. 26 · 74235 Erlenbach · info@haustechnik-janisch.de

INGENIEURBÜRO
STEPHAN
SACHVERSTÄNDIGE FÜR DAS KFZ-WESEN



Classic Data
Bewertungspartner



Ihre kompetenten Kfz-Sachverständigen im Großraum Heilbronn-Hohenlohe!

- ▶ Hauptuntersuchungen inkl. AU
- ▶ Änderungsabnahmen
- ▶ Oldtimergutachten für H-Kennzeichen
- ▶ Schadengutachten
- ▶ Prüf- und Wertgutachten
- ▶ ADAC-Prüfstation

GTÜ-Prüfstelle in Ihrer Nähe

Heilbronn und Pfedelbach:

Mo. – Fr.: 8.00 – 12.00 und
13.00 – 17.00, Sa: 8.30 – 12.30

Offenau: Mo., Mi., Fr.: 14.00 – 17.00



Ab Januar hat unsere
Prüfstelle in Offenau auch
freitagvormittags von 8 - 12
Uhr zusätzlich geöffnet.



Hotline: 07131 7667-0 und 07941 6022-33 · www.stephansv.de

ADAC Stiftung Sport



Talente fördern. Perspektiven schaffen.

Helpen auch Sie jungen Motorsportlern und unterstützen Sie den deutschen Motorsport!

**Bayerische Landesbank
IBAN: DE 82 7005 0000 0001 231414
BIC: BYLADEMMXXX**



ADAC Stiftung Sport ■ Hansastr. 19 ■ 80686 München ■ Tel. (089) 76 76-0 - Fax (089) 76 76 40 30 ■ www.adac-stiftungsport.de
Stiftungsrat: Hermann Tomczyk (Vorsitzender) ■ Dieter Seibert (Stellvertretender Vorsitzender) ■ Isolde Holderied ■ Ralf Schumacher ■ Hans-Joachim Stuck
Stiftungsvorstand: Dr. Erhard Oehm (Vorsitzender) ■ Rupert Mayer (Stellvertretender Vorsitzender)

Eigentlich hatte Hannah Baier nie irgendwelche Ambitionen, ihrem erfolgreichen Vater im Motorsport nachzueifern. "Dann hat mich ein Kumpel in der Schule gefragt, ob ich nicht mal zum Nachwuchstraining vom Motorsportclub Heilbronn mitkommen möchte. Ab da war es um mich geschehen", lacht die Gymnasiastin am Öhringer Agrar-Gymnasium. Im Alter von 15 Jahren setzt sie sich zum ersten Mal hinters Lenkrad, ohne zu wissen, wie man Auto fährt.

In der Jugendgruppe des MCH lernt die Quereinsteigerin nicht nur das Anfahren, Lenken und Bremsen, sondern findet auch schnell heraus, wie man mit möglichst viel Speed Pylonen umkurvt. Wenige Monate später geht Hannah zum ersten Mal in der Altersklasse 16 bis 18 Jahre beim ADAC Slalom Youngster Cup an den Start - einer Serie, die auf einem 70 PS starken Opel Adam gefahren wird. Der ADAC stellt dort zwei Fahrzeuge zur Verfügung, mit denen die Starter abwechselnd ins Rennen gehen. Gefahren wird von Start bis Ziel nur im zweiten Gang", erklärt



Hannah. Mit entscheidend über die Rundenzeit ist, dass man die serienmäßig eingebauten technischen Fahrhilfen möglichst effektiv überlistet. "Greift erst mal das ABS, dann denkst du, du fährst rückwärts und kommst gar nicht mehr vom Fleck", lacht die Zwölfklässlerin. Im ersten Jahr trainiert Hannah hart, lernt sehr viel und kämpft sich ins hintere Mittelfeld der Serie vor.

In ihrer zweiten Saison zahlt sich das filigrane Training der inzwischen 17-Jährigen aus: Sie ist eine von sechs Fahrerinnen und Fahrern aus Württemberg, die sich zum Bundesendlauf für die deutsche Motorsportjugend am Nürburgring qualifizieren, bei dem die besten 70 Jugendlichen zwischen 16 und 18 Jahren gegeneinander antreten - ein riesiger Erfolg für die "Spätberufene". Eine zweite Teilnahme am Endlauf ist ihr leider nicht vergönnt, da die Corona-Pandemie auch vor dem Rennsport nicht Halt macht und der Großteil der Saison 2020 ausfallen muss.

Vater und Tochter nutzen die Zeit der Corona-Einschränkungen, um für Hannah einen BMW 318ti compact mit 140 PS aufzubauen, mit dem sie gleich einen Gaststart im BMW Slalom Cup absolvieren kann. "Die Umstellung war krass. Mein Vater durfte mich in der ersten Runde noch als Beifahrer begleiten und konnte mir Tipps geben, ehe ich allein ranmusste. Die Geschwindigkeit hat mich maximal gestresst, aber es war mein erster Slalom im eigenen Auto und ich wollte mich unbedingt durchbeißen. Die Zeit und das Ergebnis waren mir egal", erinnert sie sich.

Mit dem 318ti, den sie liebevoll „Bertha“ nennt, fährt Hannah in der Saison 2021 gemeinsam mit ihrem Vater den kompletten BMW Slalom Cup. Andreas steigt jeweils als Erster ins Auto und dreht seine Runden, um danach seiner Tochter Tipps für ihren Wertungslauf zu geben. Rund fünf Sekunden liegen auf der ca. zwei Kilometer langen Strecke noch zwischen den beiden.

Parallel fährt Hannah weiterhin im Youngster Cup, sitzt vormittags im PS-starken

Hecktriebler und am Nachmittag im frontgetriebenen Opel Adam. Sie sammelt zahlreiche Rennkilometer, versucht sich beim Bergslalom und bei Gleichmäßigkeitsprüfungen auf der Nordschleife und verbessert sich Woche für Woche. In der Klasse 18 bis 23 Jahre des ADAC Slalom Youngster Cup wird sie als eine der Jüngsten Fünfte der Württembergischen Meisterschaft, im BMW Slalom Cup holt sie den Gesamtsieg der Kategorie Rookie Damen.

„Damit hatte ich den Drei-Jahres-Plan, den mein Vater für mich zurechtgelegt hatte, schon im ersten Jahr zunichte gemacht“, schmunzelt sie. „Mich hatte der Ehrgeiz gepackt, dass ich 2022 um den Gesamtsieg der Damen-Wertung mitfahre, aber dafür war meine Bertha leider nicht konkurrenzfähig.“

Gut, dass Papa Andreas noch seinen BMW M3 E36 aus längst vergangenen Rallye-Zeiten in der Garage stehen hatte. „Ich war mir nicht sicher, ob der Sprung von 140 auf 300 PS für Hannah nicht doch zu groß sein würde“, gibt der ehemalige Rennfahrer heute zu. „Aber als sie dann das erste Mal gefahren ist, wusste ich, dass diese Zweifel unbegründet waren. BMW muss den E36 extra für Hannah gebaut haben. Das hat auf Antrieb perfekt gepasst.“

Wieder gehen die beiden beim BMW Slalom Cup an den Start und teilen sich das Fahrzeug. Nach ihren Wertungsläufen fahren sie jeweils auch noch in den Gleichmäßigkeitsprüfungen, die sie als Trainingseinheiten für Hannah nutzen, die sich tatsächlich von Runde zu Runde weiter steigert. Parallel nimmt sie an der Baden-Württembergischen ADAC-Meisterschaft sowie weiterhin im Opel Adam am ADAC Youngster Cup teil.



Ihr großes Ziel für die Saison 2022, die Damenwertung im BMW-Slalom Cup zu gewinnen, verpasst sie um knappe 0,5 Punkte – und dies auch nur, weil sie

ausgerechnet bei dem einen Rennen nicht antreten konnte, bei dem es allein für die Teilnahme einen extra Punkt für die Gesamtwertung gab. Doch dafür liegt sie beim letzten Lauf der Saison nur noch acht zehntel Sekunden hinter ihrem Vater. „Ihn zu übertrumpfen, ist eines meiner größten Ziele“, grinst sie, und Andreas Baier kontert: „Ich würde schon immer nur ungern Zweiter und werde mich mit Haut und Haaren dagegen wehren. Aber wenn sie es schaffen sollte, wird das mein erster Zweiter Platz in meinem Leben sein, den ich feiern werde.“ Ob es schon in der Saison 2023 so weit sein wird, steht in den Sternen, denn Hannah Baier hat ihre Prioritäten neu geordnet. „Ich habe in der Schule einen sehr hohen Anspruch an mich selbst und schreibe 2024 mein Abitur. Momentan sind meine Noten gut und ich möchte, dass dies so bleibt. Mein Plan ist, danach in Heidelberg Biowissenschaften und Chemie zu studieren. Mit dem Rennsport werde ich nie meinen Lebensunterhalt bestreiten können und deshalb werde ich hier etwas kürzertreten. Aber natürlich bleibe ich dabei. Das Slalomfahren ist nicht nur mein Hobby, es ist auch mein Puffer zum Abschalten. Wenn ich im Auto sitze, kann ich alles andere vergessen und meine innere Mitte finden. Außerdem habe ich hier auch meinen ganzen Freundeskreis.“ Wenn am 22. April 2023 auf der Heilbronner Verkehrsübungsanlage am Wolfszipfel der diesjährige Automobilsalom des MCH stattfindet, wird es sich die Lokalmatadorin aber mit Sicherheit nicht nehmen lassen, den BMW M3 E36 um die Pylonen zu jonglieren. Denn sie hat schließlich noch eine Mission zu erfüllen: Ihren Vater Andreas seinen zweiten Platz feiern zu lassen 😊

Quelle: Sport Heilbronn (SportHeilbronn-Magazin.de) Text: Ralf Scherlinsky

Glückliche Gewinner bei der ADAC-Rallye Nordbaden



Am 11. Februar wurde auf dem Gelände vom Hockenheimring die ADAC-Rallye Nordbaden ausgetragen. Die Rallye 35 über sieben Wertungsprüfungen mit einer Gesamtlänge von 35 Wertungskilometern fand im badischen Motodrom statt. Es gab drei Prüfungen, die jeweils zweimal gefahren wurden. Der Start erfolgte aus der Boxengasse und die erste Prüfung war

hinter der Osttribüne (Mercedes-Tribüne), danach erfolgte in der Nordkurve die zweite Prüfung und die dritte Prüfung war die Rallye-Cross-Strecke im Infield vom Motodrom.

Den Gesamtsieg bei der Rallye35 sicherten sich Rainer Noller (Abstatt) mit seinem Beifahrer Stefan Kopczyk (Bad Friedrichshall-Untergriesheim) auf einem Dreizylinder Opel Corsa Rally4-Auto vor Niko Otterbach (Wendelstein) und Jannik Wagner (Obersonnheim) im BMW 320 E30.

Ebenfalls aus Abstatt bei Heilbronn holte sich **Dennis Härle** mit seiner Beifahrerin Lisa Kiefer aus Speyer auf einem Opel Adam Cup den Klassensieg in der Gruppe

RC5. Lisa Kiefer, die gebürtig aus Landau ist, freute sich sehr: „Bei meinem zweiten Start mit Dennis haben wir zum zweiten Mal unsere Klasse gewonnen. Es ist schön, wenn eine Rallye ganz in der Nähe stattfindet, da kann man vorher zu Hause im eigenen Bett schlafen. Die Strecke in Hockenheim war super und hat viel Spaß gemacht. Wenn alles klappt, dann starte ich mit Dennis auch am 4. März bei der Rallye Unterland-Hohenlohe in Untersteinbach bei Öhringen“. Lisa Kiefer zählt zu den erfolgreichsten Rallye-Beifahrerinnen in Deutschland und fährt mit einer Lizenz für den Motorclub Haßloch im ADAC Pfalz. Dort wurde sie im Jahr 2021 als Pfalzmeisterin geehrt und belegte im Vorjahr den zweiten Platz bei der Jahreswertung.



Der erst 20-jährige Dennis Härle vom Motorsportclub Heilbronn erzielte mit dem zwölften Gesamtrang sein bisher bestes Ergebnis bei einer Rallye und war auch sehr zufrieden: „Dies war meine erste Rallye seit Vorjahr im September, aber ich habe mich gleich gut eingewöhnt. Die Strecke war spannend und anspruchsvoll. Die erste und dritte Prüfung fand ich am besten, es waren sehr unterschiedliche Kurven. Mit dem 12. Gesamtrang bin ich sehr zufrieden, dies ist mein bisher bestes Ergebnis.“ Weitere Informationen über die ADAC-Rallye Nordbaden gibt es unter www.rallye-nordbaden.de.

Text Michael Sonnck

Foto 1: Dennis Härle (Abstatt) belegte mit Beifahrerin Lisa Kiefer (Speyer) im Opel Adam Cup den 12. Gesamtrang (Foto Thomas Haas)

Foto 2: Dennis Härle freute sich mit Beifahrerin Lisa Kiefer nach der Rallye Nordbaden auf dem Hockenheimring (Foto Michael Sonnck)

Neu- und Gebrauchtreifen – Altreifenentsorgung



...Internationales Profil im Reifen Recycling

Rötelstraße 21–22 - Neckarsulm - 071732 5927

Neues aus dem Verkehrsrecht

Rettungsgasse muss sofort gebildet werden

Kein Bestehen einer Überlegungsfrist

Oberlandesgericht Oldenburg, Beschluss vom 20.09.2022

Eine Rettungsgasse muss gemäß § 11 Abs. 2 StVO sofort gebildet werden, sobald die Fahrzeuge mit Schrittgeschwindigkeit fahren oder zum Stillstand gekommen sind. Es besteht keine Überlegungsfrist. Dies hat das OLG Oldenburg entschieden. Dem Fall lag folgender Sachverhalt zugrunde: Ein Autofahrer wurde vom Amtsgericht Vechta im Juni 2022 zur Zahlung einer Geldbuße verurteilt, weil er nicht sofort eine Rettungsgasse gebildet hatte, nachdem auf der Autobahn der Verkehr baustellenbedingt zum Stocken kam. Gegen die Entscheidung legte der Betroffene Rechtsbeschwerde ein. Er meinte, eine Rettungsgasse müsse erst nach einer gewissen Zeit des Stillstands oder der Überlegung gebildet werden.

Keine Überlegungsfrist bei Bildung einer Rettungsgasse

Das Oberlandesgericht Oldenburg entschied gegen den Betroffenen. Eine Rettungsgasse müsse nach § 11 Abs. 2 StVO gebildet werden, "sobald Fahrzeuge mit Schrittgeschwindigkeit fahren oder sich die Fahrzeuge im Stillstand befinden". Die Vorschrift setze nicht eine gewisse zeitliche Komponente des Stillstandes oder

der Schrittgeschwindigkeit voraus. Es bestehe daher keine Überlegungsfrist. Die Pflicht zur Bildung einer Rettungsgasse greife vielmehr sofort ein.

Eine Beißattacke eines kurz zuvor überfahrenen Hundes ist der Betriebsgefahr des Fahrzeugs des Unfallverursachers zuzurechnen

Oberlandesgericht Celle, Urteil vom 05.10.2022

Der Fahrzeughalter haftet dem Hundehalter auf Zahlung von Schadensersatz

Wird ein Hund von einem Fahrzeug überfahren und beißt der Hund kurz danach seinen Hundehalter, so ist dies der Betriebsgefahr des Fahrzeugs zuzurechnen. Der Fahrzeughalter haftet daher den Hundehalter gemäß § 7 Abs. 1 StVG auf Zahlung von Schadensersatz. Dies hat das Oberlandesgericht Celle entschieden.

Dem Fall lag folgender Sachverhalt zugrunde: Bei einem gemeinsamen Jagdausflug zweier Freunde in einem Wald in Niedersachsen im April 2017 wurde der Rauhaardackel eines der Jäger versehentlich vom anderen Jäger mit seinem Fahrzeug überfahren. Der Hundehalter wollte unmittelbar nach dem Unfall seinen wie leblos daliegenden Hund aufheben. Dabei wurde er von seinem Hund tief in das linke Handgelenk gebissen. Aufgrund dessen beanspruchte der Hundehalter vom Fahrzeughalter und dessen Haftpflichtversicherung die Zahlung von Schadensersatz. Da diese eine Zahlung ablehnten, erhob der Hundehalter Klage. Das Landgericht Lüneburg wies die Klage ab. Dagegen richtete sich die Berufung des Klägers.

Anspruch auf Schadensersatz wegen unfallbedingten Hundebisses

Das Oberlandesgericht Celle entschied zu Gunsten des Klägers. Ihm stehe nach § 7 Abs. 1 StVG ein Anspruch auf Zahlung von Schadensersatz zu. Der Hundebiss habe sich beim Betrieb des Beklagtenfahrzeugs ereignet. Der geltend gemachte Schaden sei der vom Beklagtenfahrzeug ausgehenden Betriebsgefahr zuzurechnen. Der Hund habe zugebissen, weil er schockbedingt nicht zwischen feindlicher und freundlicher Berührung unterscheiden konnte. Zudem sei der Kläger erst durch das Überfahren des Hundes dazu veranlasst worden nach ihm zu sehen. Das Überfahren sei die Ursache des Bisses gewesen.

Mithaftung von 25 % wegen Tiergefahr

Der Kläger müsse nach Ansicht des Oberlandesgerichts aber ein Mithaftungsanteil von 25 % tragen, da sich im Hundebiss die Tiergefahr verwirklicht habe (Tierhalterhaftung). Ist ein Tier durch einen Unfall unmittelbar betroffen und sogar verletzt worden, erhöhe sich die normale Tiergefahr. Ein verletztes Tier bringe durch seine erhöhte tierische Unberechenbarkeit ein größeres Gefahrenpotential mit sich als ein gesundes Tier.

Keine Nutzungsausfallentschädigung für Reparaturzeit eines Porsche wegen beschränkten Fahrvergnügens bei möglicher Nutzung eines Ford Mondeo

Oberlandesgericht Frankfurt am Main, Beschluss vom 21.07.2022

Ist einem Unfallgeschädigten während der Reparaturzeit des beschädigten Fahrzeugs die Nutzung eines Zweitwagens möglich und zumutbar, besteht kein Anspruch auf Nutzungsausfallentschädigung gegen den Schädiger. Bei Beschädigung eines Porsche 911 ist die Nutzung eines Ford Mondeo für Stadt- und Bürofahrten zumutbar. Die damit verbundene Einschränkung des Fahrvergnügens stellt einen immateriellen und damit nicht ersatzpflichtigen Schaden dar, entschied das Oberlandesgericht Frankfurt am Main (OLG).

Das Fahrzeug des Klägers, ein Porsche 911, wurde bei einem Verkehrsunfall beschädigt. Der Beklagte haftete für den Schaden vollumfänglich. Der Beklagte glied einen Teil des geltend gemachten Schadens aus. Mit seiner Klage begehrt der Kläger u.a. Ausgleich der verbliebenen Differenz zu den tatsächlich entstandenen Reparaturkosten und Nutzungsausfallentschädigung für die Reparaturzeit. Er verweist darauf, dass ihm die Nutzung eines anderen Fahrzeuges nicht möglich bzw. nicht zumutbar gewesen sei. Ihm gehörten zwar noch weitere vier Fahrzeuge. Zwei davon würden jedoch von Familienangehörigen genutzt. Ein weiteres käme nicht in Betracht, da es in besonderer Weise für Rennen ausgestattet sei. Das vierte Fahrzeug, ein Ford Mondeo, sei für den Stadtverkehr zu sperrig und werde von der ganzen Familie lediglich als Lasten- und Urlaubsfahrzeug genutzt.

Kein Anspruch auf Mietwagen bei Nutzungsmöglichkeit eines Zweitwagens

Das Landgericht hatte der Klage hinsichtlich der Reparaturkosten stattgegeben und die Ansprüche auf die geltend gemachte Nutzungsausfallentschädigung zurückgewiesen. Die hiergegen eingelegte Berufung hatte auch vor dem OLG keinen Erfolg. Zwar umfasse der zu ersetzende Schaden bei der Beschädigung eines Kraftfahrzeugs grundsätzlich auch den Wegfall der Nutzungsmöglichkeit dieses Fahrzeugs. Ein Geschädigter, der auf die Anmietung eines Ersatzfahrzeuges verzichte, solle nicht schlechter gestellt werden als derjenige, der einen Mietwagen in Anspruch nehme. Ein solcher Anspruch ent falle jedoch, wenn der Einsatz eines Zweitwagens möglich und zumutbar sei. Vorliegend hätte der Kläger den Ford Mondeo für die Fahrten zur Arbeit und zu Privatfahrten nutzen können. Ohne Erfolg verweise der Kläger dabei auf die „Sperrigkeit“ dieses zur Mittelklasse gehörenden und für den Stadtverkehr geeigneten Fahrzeuges. Der materielle Vermögensschaden durch den Verlust der Nutzungsmöglichkeit des Porsche 911 werde damit objektiv durch die Möglichkeit der Nutzung des Ford Mondeo ausgeglichen.

Keine Unzumutbarkeit eines Mittelklassefahrzeuges

„Dass es sich bei dem beschädigten Fahrzeug, einem Porsche 911, mithin einem Sportwagen, aufgrund seiner Motorisierung, Fahrleistung und Ausstattung um ein

Fahrzeug aus dem deutlich gehobenen Marktsegment handelt, während es sich bei dem Ford Mondeo lediglich um ein Mittelklassefahrzeug handelt, führt nicht zur Unzumutbarkeit der Nutzung des Ford Mondeo," betonte das OLG weiter. Die notwendige Nutzung des Ford Mondeo anstelle des Porsche 911 führe „lediglich zu einer Beschränkung des Fahrvergnügens“. Diese Beschränkung stelle allein eine in einer subjektiven Wertschätzung gründende immaterielle Beeinträchtigung dar und sei nicht vom Schädiger zu erstatten. Anderenfalls bestünde die Gefahr, die Ersatzpflicht des Schädigers entgegen den gesetzlichen Wertungen auf Nichtvermögensschäden auszudehnen.

Unterhaltung

„Alle Dinge werden zu einer Quelle der Lust, wenn man sie liebt.“ (Thomas von Aquin)

„Spaß, Lachen und Freude gehören zu den billigsten und wirksamsten Heilmitteln der Welt. Wer häufig größere Dosen davon einnimmt, erspart sich nicht nur teure Medikamente, sondern trägt auch dazu bei, dass sein Körper gesünder und sein Leben glücklicher wird.“ (Catherine Ponder * 14. Februar 1927, US-amerikanische Pfarrerin)

„Nur in der Summe sind wir stark.“ Im Buch von Jutta Kleinschmidt

Ein Pärchen geht in ein Restaurant und bestellt ein Hähnchen. Der Ober kommt an den Tisch und stellt eine Schale Zitronenwasser ab. Das Pärchen guckt sich ratlos an. Frau: „Na Schatz, schon was zu trinken bestellt?“ Mann: „Nein!“ Frau: „Ja was ist das denn hier?“ Mann: „Weiß nich, musst Du mal den Ober fragen.“ Frau: „Herr Ober, kommen sie mal her. Was ist das denn hier?“ Ober: „Gnädige Frau, das ist zum Hände waschen.“ Mann: „Siehst Du Schatz, wer dumm fragt, kriegt ne dumme Antwort...“

Du fährst mit dem Auto und hältst eine konstante Geschwindigkeit. Auf deiner linken Seite befindet sich ein Abhang. Auf deiner rechten Seite fährt ein riesiges Feuerwehrauto und hält die gleiche Geschwindigkeit wie du. Vor dir galoppiert ein Schwein, das eindeutig größer ist als dein Auto und du kannst nicht vorbei. Hinter dir verfolgt dich ein Hubschrauber auf Bodenhöhe. Das Schwein und der Hubschrauber haben exakt deine Geschwindigkeit! Was unternimmst du, um dieser Situation gefahrlos zu entkommen?

Vom Kinderkarussell absteigen und weniger Glühwein trinken!

Impressum

„Rundschau“	Mitgliederzeitschrift des Motorsportclubs Heilbronn e.V. erscheint zum Clubabendtermin im März, Juni, September und Dezember.
Redaktion:	Motorsportclub Heilbronn e.V., Schlesienstraße 24, 74189 Weinsberg, Tel: 07134 8656; E-Mail: Rundschau[at]mc-heilbronn.de.
Zugesandte Berichte	sind mit dem jeweiligen Autor unterzeichnet.
Gener	Alle Personenbeschreibungen stehen für alle Geschlechter gleichermaßen
Anzeigen + Werbung:	Werner Roth, Telefon 07131 22869, E-Mail: Werner.Roth[at]mc-heilbronn.de
Konto:	Motorsportclub Heilbronn e.V.; Kreissparkasse Heilbronn, IBAN: DE82 620500000000113791; BIC: HEISDE66XXX.
Internet-Adresse:	www.mc-heilbronn.de; www.motorsportclub-heilbronn.de;
Druck:	Peter Hesser, Druckerzeugnisse, Heilbronn.
Redaktionsschluss	jeweils am 15. des Vormonats des Erscheinungsdatums



Rundschau ohne Anmeldung



Rundschau mit Anmeldung

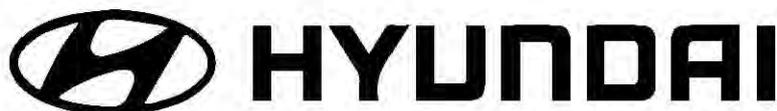
Adressen der MCH-Vorstandsmitglieder

1. Vorsitzender: Thorsten Wolf
Thorsten.Wolf[at]mc-heilbronn.de
Stellv. Vorsitzender: Werner Roth
Werner.Roth[at]mc-heilbronn.de
Sportleiter: Bernd Sandrisser , ,
Bernd.Sandrisser[at]mc-heilbronn.de
Schatzmeister: Norbert Damerow,
Norbert.Damerow[at]mc-heilbronn.de

Schriftführer: Alexander Timler,
Alex.Timler[at]mc-heilbronn.de
Jugendleiter: Nico Chelminiacki,
Nico.Chelminiacki[at]mc-heilbronn.de;
Jugendleiter[at]mc-heilbronn.de
1. Beisitzer: Ralf Gailing, ,
Ralf.Gailing[at]mc-heilbronn.de
2. Beisitzer: Angelika Zartmann
Angelika.Zartmann[at]mc-heilbronn.de
3. Beisitzer: Marcel Pimpl,
Marcel.Pimpl[at]mc-heilbronn.de
4. Beisitzer: Maximilian Deis,
Maximilian.Deis[at]mc-heilbronn.de
5. Beisitzer: Mike Schedler,
Mike.Schedler[at]mc-heilbronn.de



WIR SIND IHR AUTOMOBIL PARTNER
IN DER REGION



NEU- & GEBRAUCHTWAGEN



SEAT CUPRA

SERVICE-PARTNER



REPARATUR ALLER FABRIKATE

Autohaus Schedler e. K.

Neuhausstr. 8 | 74182 Obersulm-Willsbach

☎ 07134 138260 | ✉ info@ah-schedler.de



www.schedler-autoportal.de



Jeep



UNSER SERVICE:

- NEU- UND GEBRAUCHTFAHRZEUGE
- FINANZIERUNG UND LEASING
- ERSATZTEILE UND ZUBEHÖR
- KUNDENDIENST, REPARATUR UND KAROSSERIEARBEITEN FÜR ALLE MARKEN
- WOHNMOBILSERVICE
- TÜV UND DEKRA IM HAUSE



eines für alle
schick
DAS AUTOHAUS

IHR STARKER PARTNER FÜR DIE REGION

AUTOHAUS SCHICK GMBH, HALLER STRASSE 47, WEINSBERG

Tel.: 07134/91190-0, FAX 07134/91190-16

email: info@schick-autohaus.de

www.autohaus-schick.com